





Liebe Leser,

der 17. Juni 1953 war weit über die DDR hinaus ein symbolischer, historischer Tag des Widerstands gegen eine Diktatur. Wir erinnern uns in Demut und Verpflichtung an den Volksaufstand in der DDR und seine Bedeutung für die deutsche Geschichte. Wir haben ihn auch deshalb im Juni-Plenum zu unserer Aktuellen Stunde gemacht und darüber hinaus auch eine Podiumsdiskussion im Landtag organisiert. Daran teilgenommen haben Menschen, die die DDR hautnah miterlebt und Widerstand geleistet haben. Besonderer Dank geht an Dr. Frank Grobe, der die Aktuelle Stunde und die Podiumsdiskussion organisiert hat. Den Link zur gesamten Übertragung der Diskussion finden Sie in diesem Rundbrief.

In unserem Setzpunkt hat Dimitri Schulz dafür plädiert, Bauen wieder günstiger zu machen. Er hat die Landesregierung dazu aufgefordert, ein Modellprojekt für den "Gebäudetyp E" ins Leben zu rufen, bei dem eine Vielzahl unnötiger Bauvorschriften außer Kraft gesetzt würde. Dieser Antrag wurde mehrheitlich von CDU, Grünen, FDP und SPD abgelehnt. Bemerkenswert, denn all diese Parteien haben den "Gebäudetyp E" im Bayerischen Landtag auf den Weg gebracht. Andreas Lichert verweist in unserem Feature zum Plenum auf die irreversiblen Folgen der grünen ideologisierten Wirtschaftstransformation und die Auswirkungen der Deindustrialisierung unseres Bundeslandes auf jeden einzelnen Bürger in unserem Land und die kommenden Generationen.

Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe von Plenum Aktuell auch einen Link zum Sat1-Sommerinterview mit mir. Darin stelle ich mich Fragen zu den hohen Umfragewerten der AfD, zum Krieg in der Ukraine, zur Energiekrise und vielen weiteren Themen.

Viel Spaß beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe von **PLENUM** AKTUELL.

Ihr Robert Lambrou

Fraktionsvorsitzender



Opfer auf dem Altar der Klimaneutralität

Dass Grün auch schön sein kann, darauf verweist Andreas Lichert, wirtschaftspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, im aktuellen Video. "Aber heute müssen wir über das unschöne Grün reden, nämlich grüne Politik!"

Deindustrialisierung Angesichts der Deutschlands durch Flucht von Unternehmen und Investitionen ins Ausland, angesichts der exorbitant hohen Industrie-Stromkosten in der Bundesrepublik sowie der unfassbar teuren ökonomischen und ökologischen Transformation unserer Gesellschaft und nicht zuletzt durch das Joch der Klimaneutralität ist Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit viel schlechter geworden. Ohne auch nur einen wahrnehmbaren Effekt auf das Klima zu bewirken. soll die deutsche Wirtschaft auf dem Altar der Klimaneutralität geopfert werden. Im Landtag wurde dazu ein Antrag der Grünen beraten, mit dem ein milliardenschwerer Transformationsfond aus der Taufe gehoben und damit neue Staatsschulden auf den Schultern nachfolgender Generationen abgeladen werden sollen – doch das ist genau das Gegenteil von nachhaltiger Politik.

Klicken Sie auf das Bild oder folgen Sie diesem Link, um das Video unseres wirtschaftspolitischen Sprechers Andreas Lichert zu sehen.

UNSERE LANDTAGSREDEN

Volksaufstand stärker ins Bewusstsein rücken



Sehen Sie <u>hier</u> die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Dr. Frank Grobe

"Der 17. Juni 1953, der bis 1990 offizieller Nationalfeiertag war, ist ein bedeutsamer Eckpfeiler, um die Opfer der SED-Diktatur zu würden. Demgegenüber stehen die Blockflötenparteien, die den 70. Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR weitgehend ignoriert oder sogar boykottiert haben. Das zeigt, wie sehr sie sich von unserem Volk, unserem Vaterland und unserer Geschichte entkoppelt haben."

Modellprojekt für "Gebäudetyp E" initiieren



Dimitri Schulz

"Ziel ist es, einen Weg zu eröffnen, mit dem das Bauen wieder auf die Kernanforderungen reduziert werden kann, um das Bauen einfacher, schneller und ressourcenschonender zu gestalten und so mehr preiswerten Wohnraum zu schaffen. Hessen benötigt eine entschlackte Bauordnung, die das Bauen vereinfacht, die Bauzeiten verkürzt und so dazu beiträgt, dass sich das Bauen wieder lohnt."

Sehen Sie hier die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse: Zeit.de: AfD-Fraktion plädiert für Vereinfachungen im Baurecht

UNSERE LANDTAGSREDEN

Weder solide noch tragfähig



Karl Hermann Bolldorf

"Um wirkliche Transparenz zu schaffen, müssen sowohl der legislative als auch der exekutive Fußabdruck für Gesetze als Ergänzung zum Lobbyregister vorgesehen werden, um jene Akteure zu benennen, die Einfluss genommen haben. Diese Transparenzvorschriften müssen nicht nur Lobbyisten oder externe Berater betreffen, sondern auch Ministerien und Behörden bis hinunter auf die Referentenebene."

Sehen Sie <u>hier</u> die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse: Hessenschau: Hessen führt Lobbyregister ein

Presse: Frankfurter Rundschau: Landtag gibt grünes Licht für Lobbyregister

Parade ökosozialistischer Akademiker



Klaus Gagel

"Ein Teil der 'Sachverständigen' von Grünen, SPD und Linken erwies sich als Parade ökosozialistischer Akademiker, Fahrradprofessoren und privater Institute, die von Öko-NGOs wie dem 'Climate Emergency Fonds' finanziert werden. Wenn 'Fridays for Future' den natürlichen Klimawandel als 'Klimakrise' dramatisiert und als 'Bedrohung für die menschliche Zivilisation' sieht, ist das reine Ideologie."

Sehen Sie hier die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse: Hessenschau: Die einen spüren Rückenwind, die anderen nur heiße Luft

Presse: Wiesbadener Kurier: Seltene Einigkeit im Hessischen Landtag beim Thema Verkehr

UNSERE LANDTAGSREDEN

Gefahr bleibt Gefahr



Dirk Gaw

"Schwarz-Grün wird nicht müde, wie ein Mantra den Begriff 'Rechtsextremismus' zu wiederholen. Extremismus ist immer gefährlich und eine Bedrohung der Inneren Sicherheit. Ganz gleich, ob von Rechts, Links oder aus dem islamistischen Umfeld. Liegt der Landesregierung die Sicherheit am Herzen, muss sie die Begrifflichkeit ausweiten und Extremismus jeder Couleur einbeziehen."

Sehen Sie <u>hier</u> die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse: AfD Kompakt: Egal aus welcher Ecke, Extremismus ist immer gefährlich

Anschlag auf die Zukunft der Bürger



Gerhard Schenk

"Ungeachtet der stark steigenden Einwohnerzahlen aufgrund der Migrationspolitik wird die Landwirtschaft durch die Erweiterung der nichtproduktiven Ackerflächen immer weniger auf die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln ausgerichtet. Durch die eigentumsbeschränkenden Eingriffe wird eine land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung dieser Flächen nach guter fachlicher Praxis unmöglich."

Sehen Sie hier die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse: FAZ: Sie zwingen Landwirte zum Höfe-Suizid

Presse: Frankfurter Rundschau: Kontroverse Debatte über den Ökolandbau

UNSERE LANDTAGSREDEN

AfD-Lösungen als eigene Vorschläge übernommen



Sehen Sie <u>hier</u> die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Heiko Scholz

"Der sehr bemüht wirkende Antrag der SPD bietet eine unstrukturierte Auflistung hinlänglich bekannter Dysfunktionalitäten des hessischen Bildungssystems. Originelle eigene Vorschläge zu deren Behebung sucht man vergebens. Einige der Handlungsaufforderungen an die Landesregierung kommen mir jedoch sehr vertraut vor – alles, was an dem Antrag gut ist, hat man nämlich von der AfD abgeschrieben."

Dringender Handlungsbedarf



Bernd Erich Vohl

"Angesichts des berechtigten Unmuts der Bevölkerung müssen die hessischen Straßenbaubeiträge komplett aussortiert werden – und das auch rückwirkend. Neben den nicht unerheblichen bürokratischen Kosten für die Kommunen muss dabei die Frage der sozialen Gerechtigkeit ins Blickfeld gerückt werden, wenn Bürger unverschuldet durch die Straßenbaubeiträge unter enormen finanziellen Druck geraten."

Sehen Sie hier die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Presse: Wiesbadener Kurier: SPD nimmt nächsten Anlauf, um Straßenbeiträge abzuschaffen

UNSERE LANDTAGSREDEN

Unser aller Zukunft wird verpfändet



Sehen Sie <u>hier</u> die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Andreas Lichert

"Die Transformationen der Vergangenheit, die mit dem gleichen links-grünen Süßholzgeraspel 'verkauft' wurden wie heute, sind grotesk schiefgegangen. Die Deindustrialisierung Deutschlands ist kein Risiko mehr, sie findet statt, wie man auch daran ablesen kann, dass 132 Milliarden Euro mehr aus Deutschland im Ausland investiert wurden als umgekehrt. Wozu das alles? Für die 'Klimaneutralität'!"

Keine Vorschläge zur Umsetzung linker Ideen



Sehen Sie hier die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Volker Richter

"Die Linken fordern eine umfassende soziale, medizinische und psychologische Versorgung für Geflüchtete und Asylsuchende. Das hört sich fantastisch an, aber die Wahrheit ist, dass wir eine solche Versorgung nicht mal für die bestehende Bevölkerung flächendeckend anbieten können. Auch wir möchten allen Menschen gerne helfen, kennen aber die Grenzen unserer gesellschaftlichen Möglichkeiten."

UNSERE LANDTAGSREDEN

Aushebelung rechtsstaatlicher Prinzipien



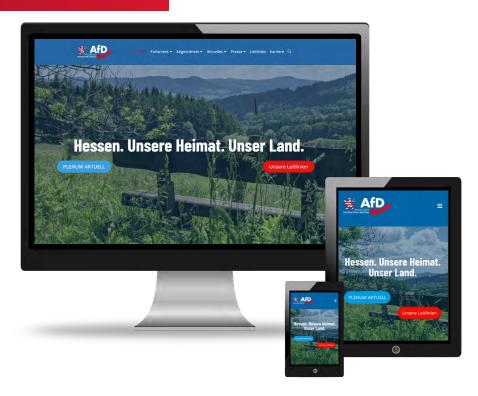
Sehen Sie <u>hier</u> die ganze Rede oder klicken Sie auf das Bild.

Arno Enners

"Die Ungleichbehandlung zwischen Frauen und Männern existiert hierzulande nicht mehr in dem Maße wie früher. Der weibliche Teil der Gesellschaft hat von sich aus die Kraft und die Kompetenz gehabt, höhere berufliche Aufgaben und Führungsaufgaben zu übernehmen. Dies ist für die Gleichberechtigung viel entscheidender als gesetzliche Regelungen, die Gleichberechtigung herbeiverwalten sollen."

Bleiben Sie auf dem Laufenden

www.afd-fraktion-hessen.de



Unsere Empfehlungen

Gedenkveranstaltung der AfD zum 70. Jahrestag des Volksaufstands in der DDR



Das Video der Rede von Angelika Barbe im Hessischen Landtag sehen Sie <u>hier</u>.

Das Video der Podiumsdiskussion finden Sie hier.

Zur Würdigung des 70. Jahrestages des Volksaufstands in der DDR und der Opfer der stalinistisch-marxistischen Gewaltherrschaft veranstaltete die Fraktion der AfD im Hessischen Landtag eine Gedenkveranstaltung, in deren Mittelpunkt neben einer mitreißenden Rede der DDR-Bürgerrechtlerin und späteren SPD-Bundestagsabgeordneten

Angelika Barbe eine höchst interessante, von Dr. Frank Grobe moderierte Podiumsdiskussion mit den früheren politischen Häftlingen und DDR-Dissidenten Jörg Drieselmann und Dr. Wolfgang Welsch sowie Dr. Jörg Kürschner, Autor der Wochenzeitung "Junge Freiheit", stand.

Sommerinterview von 1730 SAT.1 live mit Robert Lambrou



Schauen Sie rein. <u>Hier</u> kommen Sie zum Video.

Im diesjährigen Sommerinterview mit 1730 SAT.1 live stand der Fraktionsvorsitzende der AfD im Hessischen Landtag, Robert Lambrou, dem Moderator Marcus Appelmann Rede und Antwort. In dem 20-minütigen Gespräch auf der Dachterrasse in Mainz beantwortete Robert Lambrou unter anderem Fragen zur Ukraine-Krise und die positive Entwicklung der AfD in den aktuellen Wahlumfragen und analysierte die derzeitige wirtschaftliche und energiepolitische Situation in der Bundesrepublik sowie nicht zuletzt die politische Situation im Bund sowie in Hessen. Robert Lambrou sprach sich dabei für einen Wiedereinstieg in die Atomenergie aus und forderte eine maßgebliche Reformierung der Europäischen Union bezüglich der Sicherung unserer Außengrenzen oder der EU-Taxonomie.



IMPRESSUM



HERAUSGEBER

AfD-Fraktion im Hessischen Landtag Schloßplatz 1-3 afd-fraktion@ltg.hessen.de www.afd-fraktion-hessen.de

REDAKTION

Pressestelle AfD-Fraktion im Hessischen Landtag

RECHTLICHE HINWEISE UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Links

Auf die Inhalte von Links zu externen Seiten haben wir keinen Einfluss. Deshalb übernehmen wir für deren Inhalte keine Gewähr. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Urheberrecht

Die durch die AfD-Fraktion im Hessischen Landtag erstellten Inhalte in diesem Rundbrief unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Rechteinhabers.

AN-/ABMELDUNG PLENAR-RUNDBRIEF

Wenn Sie sich für unserem Plenar-Rundbrief anmelden oder abmelden möchten, schreiben Sie uns an:

afd-rundbrief@ltg.hessen.de